Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Montag, 16.11.2026, 20:30 Uhr

Wechselhaft; insbesondere an der Küste zeitweise Windböen und exponiert stürmische Böen. Ab Dienstagvormittag in Harzstaulagen Dauerregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tief zieht von Südschweden nordostwärts ab und sorgt am Abend noch für wechselhaftes Wetter in Norddeutschland. Nach kurzer Wetterberuhigung in der Nacht zu Dienstag, zieht am Dienstag im Tagesverlauf von Südwesten her ein Tiefausläufer auf.

WIND:
Ab Dienstagvormittag auf den Inseln sowie in exponierten Küstenabschnitten zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost bis Ost, auf den Inseln auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Ab Dienstagabend auf West bis Südwest drehend, in der Nacht zum Mittwoch teils nordwestdrehend. Im südlichen Binnenland ab Dienstagmittag vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen, vor allem im Bergland, auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus südwestlichen Richtungen möglich. Am Abend im Süden Niedersachsens nachlassend.
Ab dem frühen Mittwochmorgen auch im nördlichen Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7), vereinzelt auch bis 70 km/h (Bft 8). Auf den Inseln und in exponierten Küstenabschnitten auch Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus West bis Nordwest möglich. Ab Mittwochnachmittag von West nach Ost allmählich nachlassender Wind.

DAUERREGEN:
Im Stau des Harzes von Dienstagvormittag bis Donnerstagvormittag Dauerregen mit Unterbrechungen mit Niederschlagsmengen um 55 l/qm innerhalb von 48 Stunden gering wahrscheinlich.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag insbesondere im Süden sowie im Bergland bei Aufklaren gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -1 Grad. Dabei besteht lokal Glättegefahr durch Überfrieren von Nässe.

NEBEL:
Ab der 2. Hälfte der Nacht zum Dienstag bis in den Dienstagvormittag im Nordwesten einzelne Nebelfelder mit Sichtweiten unter 150 Meter nicht ausgeschlossen.

WIND:
Am Donnerstag in exponierten Lagen im Süden Windböen, vereinzelt stürmische Böen aus Südwest bis West. Im restlichen Bereich zeitweise Windböen, dabei von südwestlichen auf mehr nordwestliche Richtungen drehend. Zum Abend verbreitet nachlassend, im Harz anhaltend.

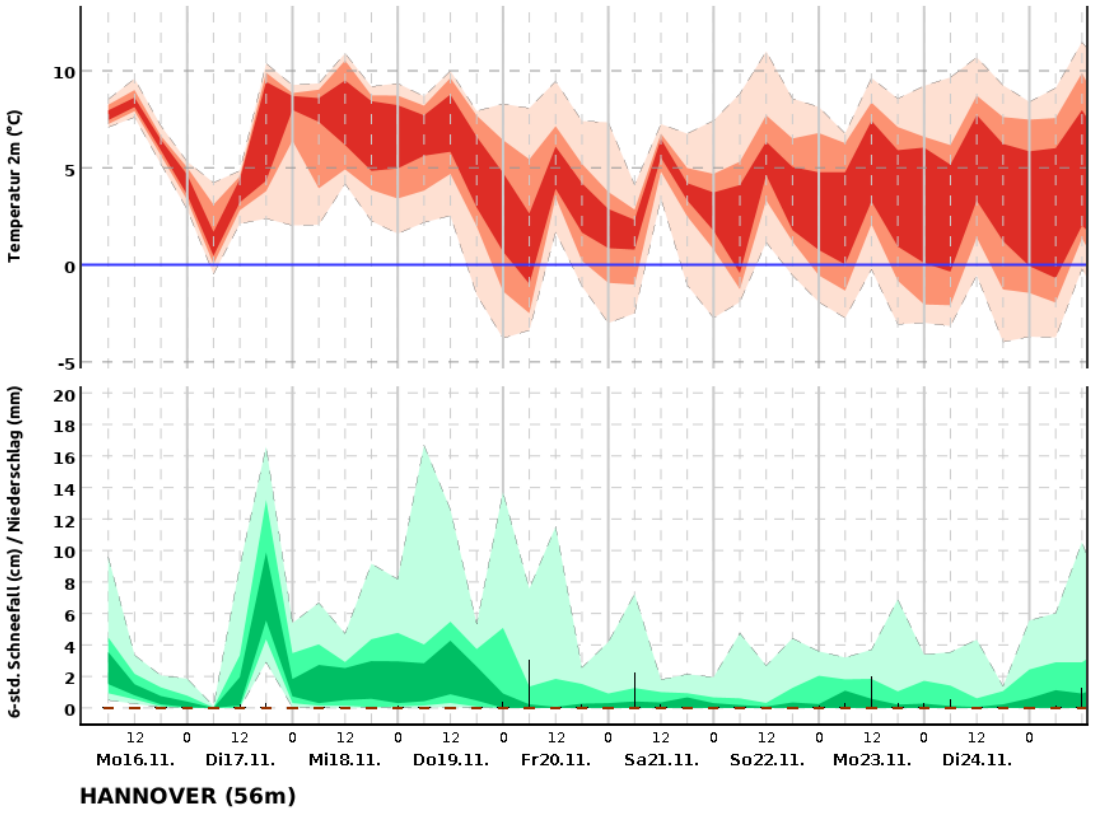
DAUERREGEN:
Von Dienstagvormittag bis Freitagvormittag im Stau des Harzes Niederschlagsmengen um 60 l/qm innerhalb von 72 Stunden möglich.

FROST:
In der Nacht zu Freitag im nördlichen Binnenland örtlich leichter Frost bis -1 Grad.
In der Nacht zu Samstag im Harz örtlich leichter Frost bis -1 Grad.

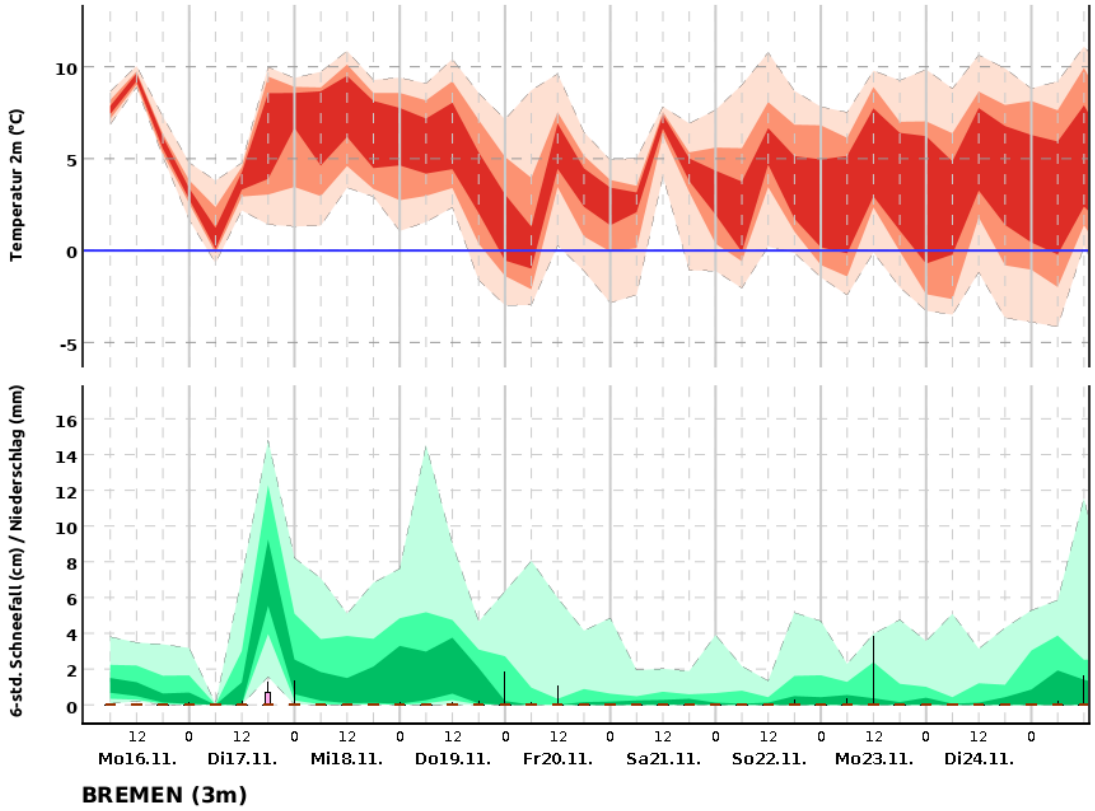
Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Niedersachsen und Bremen:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

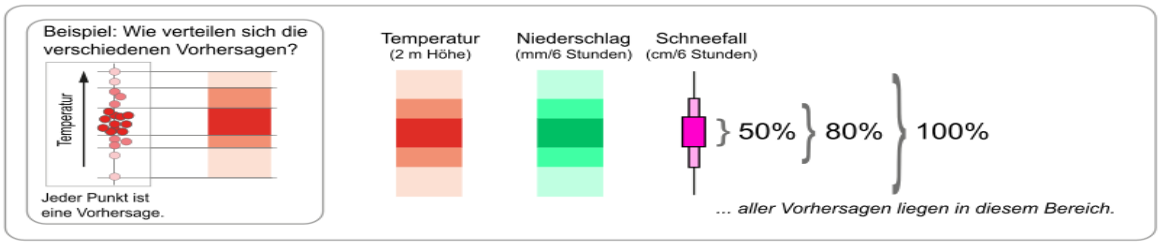
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 17.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt